



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2020

SCHWEICKERT GMBH



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	1
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 05 –Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."	4
Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."	5
5. Weitere Aktivitäten	8
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	8
Umweltbelange	8
Ökonomischer Mehrwert	9
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	10
Regionaler Mehrwert	10
6. Unser WIN!-Projekt	12
7. Kontaktinformationen	13
Ansprechpartner	13
Impressum	13

1. Über uns

ÜBER UNS

Die Schweickert GmbH bietet smarte Lösungen für technische Infrastrukturen – von Strom bis IT. Für unsere Kunden – vom regionalen Mittelständler bis zum Weltkonzern – machen wir als langfristiger Partner den Digitalen Wandel beherrsch- und steuerbar. Wir haben die Technologien und das Know-how, die Weitsicht und die Neugier, die es zur Entwicklung innovativer Lösungen und Dienstleistungen braucht.

Unsere drei Hauptgeschäftsfelder sind Elektrotechnik, Gebäudeautomation und IT. Wir denken die technische Infrastruktur ganzheitlich und zukunftsfähig. Unsere Kunden begleiten wir als umfassender Dienstleister komplett von der Planung über die Installation bis zum Betrieb. Mit Schweickert wird die Basis ihres Business effizienter, sicherer und nachhaltiger.

WER WIR SIND

Schweickert ist ein unabhängiges, inhabergeführtes Familienunternehmen mit der Verlässlichkeit, Qualität und Kundennähe badischer Handwerkstradition. Zugleich sind wir auf der ganzen Welt zu Hause und treiben als Impulsgeber mit rund 400 Mitarbeitern an acht Standorten die Synergien von Strom bis IT voran. Unser Serviceangebot ist global, rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr verfügbar.

ALLES AUS EINER HAND

Elektrotechnik, Gebäudetechnik und IT – alle unsere Gewerke haben wir in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich weiterentwickelt. In der Fusion von Strom bis IT sehen wir das Rückgrat der vernetzten Welt. Diese intelligente Verschmelzung schafft die Basis für einzigartige Innovationen und zukünftigen Erfolg unserer Kunden.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 5: Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Schweickert ist sich seiner unternehmerischen Verantwortung bewusst und beteiligte sich schon vor der Unterzeichnung der WIN Charta aktiv am Klimaschutz. Im Rahmen der Allianz für Entwicklung und Klima des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist Schweickert als Klimaneutrales Unternehmen gelistet. Dazu hat Schweickert ihre Treibhausgasemissionen erfasst, die mit erworbenen Klimaschutzzertifikaten ausgeglichen werden. Gleichzeitig unterstützt das Unternehmen durch den Kauf der Zertifikate internationale Klimaschutzprojekte.

Auch regional engagiert sich Schweickert am Klimaschutz, wie beispielsweise mit Baumpartnerschaften in der Klima Arena in Sinsheim oder der Unterzeichnung der WIN Charta.

Als Dienstleister für smarte Infrastruktur – von Strom bis IT sieht Schweickert ein großes Potential, unternehmensintern sowie in Kundenprojekten, den Energieverbrauch zu optimieren sowie Emissionen zu vermeiden. Daher fiel die Wahl auf Leitsatz 5 der WIN-Charta. Bereits beim Bau der Firmenzentrale in Walldorf ging das Unternehmen voran und setzte bei der Energieversorgung auf Geothermie und Photovoltaik sowie auf ein Beleuchtungskonzept, welches Energieverbräuche mindert. Das Gebäude gilt als Aushängeschild für alle Verkaufsaktivitäten, weil Kunden und Interessierte beim Besuch der Firmenzentrale nachhaltige Lösungen erleben können.

Weiteres Einsparpotential liegt im Bereich Mobilität, hier v.a. im Bereich der Verringerung von Emissionen durch Einsatz von E-Mobilität (E-Fahrzeuge für Monteure, E-Ladesäulen am Firmengebäude, E-Bikes für Fahrten zwischen den Firmengebäuden).

Um alle Einsparungspotenziale sowohl intern bei Schweickert als aber auch extern bei unseren Kunden zu heben ist es notwendig, dass unsere Mitarbeiter die notwendige Awareness und Einstellung zum Thema Nachhaltigkeit besitzen. Dies wollen wir durch Anreize zum Umdenken bei unseren Mitarbeitern fördern, da nur durch Mitwirkung aller hier ein entsprechender Erfolg erzielt werden kann. Deshalb haben wir den Leitsatz 12 als ein weiteres Fokusthema gewählt.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 05 –Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

WO STEHEN WIR?

Das Wachstum der letzten 20 Jahre bei Schweickert führte dazu, dass die Mitarbeiter über bis zu 5 verschiedene Standorte im Raum Walldorf, St. Leon-Rot und Nußloch verteilt arbeiten mussten. Die bestehenden Gebäude waren in die Jahre gekommen und boten nicht mehr ausreichend Büroflächen, es mussten temporäre Arbeitsplätze in Containern bezogen werden sowie extern Büroflächen angemietet werden. All diese Lösungen waren unter energetischen Gesichtspunkten mehr als unbefriedigend und durch die örtlichen Distanzen kam es zu sehr hohem Verkehrsaufkommen zwischen den Standorten. Um dies künftig zu verringern, entschied sich Schweickert eine eigene Firmenzentrale zu bauen, mit ausreichend Platz für alle Mitarbeiter. Auch beim Bau der Firmenzentrale galt das Ziel, sparsam mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen. Als Planungsprämisse war die Erfüllung der hohen Energienormen, gemäß den Vorgaben nach Effizienzhausstandard KfW 55 sowie der Energieeinsparverordnung, gesetzt. Zusätzlich ging es darum, den Planungs- und Umsetzungsprozess sowie die Nutzungsweise auf Nachhaltigkeit auszurichten. Dachbegrünung, Photovoltaik-Anlagen, Tageslichtzonen, eine hochmoderne Geothermie-Anlage und energiesparende LED-Technik für alle Beleuchtungsanlagen gehören bei der neuen Firmenzentrale zum Standard.

Mit dem Anstieg der Mitarbeiterzahl, wuchs auch der Fuhrpark von 2010 bis 2020 von 70 Fahrzeugen auf 120 Fahrzeuge. Das betrifft sowohl Baustellenfahrzeuge als auch persönliche Dienstwagen von Mitarbeitern, die auch privat mitgenutzt werden. Dementsprechend wuchs der Treibstoffverbrauch. Obwohl die Vermeidung von Emissionen im Vordergrund steht, können gewisse Emissionen nicht vermieden werden. Diese gleicht Schweickert seit 2019 durch den Kauf von Klimazertifikaten aus und stellt somit den gesamten Betrieb klimaneutral. Für 2018 wurden die Emissionen detailliert analysiert und eine CO₂-Emission von 1297 TO berechnet. Aufgrund deutlich verringerter Reisetätigkeit waren die CO₂-Emissionen in den Jahren 2019 und 2020 rückläufig und wurden durch den Kauf von Klimazertifikaten von in Summe 2700 TO sogar überkompensiert.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Die neugebaute Firmenzentrale soll auf Dauer helfen, laufende Betriebskosten einzusparen und klimaschädliche Treibhausgase zu reduzieren. Durch die Photovoltaik Anlage wird eigener Strom eingespeist. Ab 2021 bezieht Schweickert nur noch Ökostrom, um den verbleibenden Bedarf zu decken.

Auch im Bereich des Fuhrparks werden kontinuierlich Poolfahrzeuge durch Elektrofahrzeuge ersetzt. Für das Laden wird die vom Gebäude generierte Energie sowie ausschließlich Ökostrom genutzt.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Gleichzeitig wollen wir Emissionen wo möglich grundsätzlich vermeiden. Daher soll zum einen bei jeder Besprechung, die einen Fahrweg erfordert, überprüft werden, ob dies nicht auch per Video-Konferenz möglich ist. Zum anderen sollen auch alternative Verkehrsmittel, wie das Rad gefördert werden. Daher stehen mehrere elektrische Diensträder am Firmensitz zur Verfügung, die zukünftig stärker genutzt werden sollen.

Um auch den Bau und die Erstellung der neuen Firmenzentrale klimaneutral zu stellen wird Anfang 2021 eine CO₂-Bilanzierung des Gebäudes durch die Firma Fokus-Zukunft erstellt. Ebenso ist geplant, für das Jahr 2021 wieder eine detaillierte Analyse sämtlicher relevanter Daten durchzuführen, um die aktuellen Emissionswerte der Schweickert GmbH zu bestimmen. Vorausschauend wurden dafür schon Klimazertifikate für die Kompensation von 6000 TO erstanden, die Schweickert für die Jahre 2021 und 2022 klimaneutral stellen sollten.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- CO₂-Fussabdruck Schweickert: Vergleich 2018/2019/2020 mit 2021: Reduktion auf unter 1000 TO
- Durchschn. Anteil E-Fahrzeuge an der Fahrzeugflotte von 3% auf mittelfristig mind. 10 % steigern

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

WO STEHEN WIR?

Allgemein gilt, dass Schweickert seit 2017 einen eigenen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht und damit Mitarbeiter und weitere Anspruchsgruppen über die Aktivitäten informiert. Zusätzlich werden regelmäßig interne und externe News zu dem Thema veröffentlicht, die weitere Anreize schaffen sollen.

2020 veröffentlichte Schweickert ihre neue Vision. Diese lautet: „Die Fusion von Strom und IT bildet das Rückgrat einer vernetzten Welt. Diese intelligente Verschmelzung schafft die Basis für einzigartige Innovationen, die unsere Welt sicherer und nachhaltiger machen.“ Das Thema Nachhaltigkeit ist darin fest verankert und Schweickert arbeitet sowohl intern als auch extern an dieser Umsetzung. In Bezug auf die einzelnen Anspruchsgruppen, kann folgendes festgehalten werden:

Mitarbeiter

Besonders im Bereich Facility sind erste Erfolge zu verbuchen. Dazu zählen die Energieeffizienz der neuen Firmenzentrale, die Elektrifizierung des Fuhrparks sowie die technische Ausstattung mit klimaneutralen Druckern. Zusätzlich achtet Schweickert auf eine hohe Eigenkapitalquote, sodass die Finanzen solide sind. Ihren Mitarbeitenden bietet das Unternehmen FlexOffice an und vegetarische und vegane Gerichte, die regional und in ökologisch abbaubaren Verpackungen angeboten werden.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Zusätzlich hat sich ein Kernteam aus drei Personen gefunden, die das Thema Nachhaltigkeit weiter vorantreiben. Ziel ist es darüber hinaus weitere Kolleginnen und Kollegen für die aktive Mitarbeit zu gewinnen.

Weitere Anspruchsgruppen:

Als Full-Service-Dienstleister pflegen wir einen engen Austausch mit unseren Kunden. Dies bezieht sich auch auf die tatsächliche Nähe. Wir wollen nah am Kunden sein und so unsere Wege zum Kunden möglichst nachhaltig zurücklegen, z.B. mit unseren Elektrofahrzeugen.

Seit 2018 veröffentlicht Schweickert ihren Nachhaltigkeitsbericht. Zusätzlich informiert das Unternehmen über weitere Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit, zum Beispiel auf einer eigens angelegten Unterseite, die unter folgender URL abrufbar ist:

<https://www.schweickert.de/2019/08/01/schweickert-lebt-den-wandel-und-wird-klimaneutral/>.

Gleichzeitig bringt sich Schweickert in der Metropolregion Rhein-Neckar ein und unterstützt zahlreiche Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit.

Das nachhaltige Handeln wird stark durch das Engagement und das initiative Handeln des Eigentümers gefördert, der viele der bestehenden Maßnahmen angestoßen hat, wie z.B. die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit bei Planung und Bau der Firmenzentrale, den Einsatz von E-Bikes und E-Baustellenfahrzeugen oder die CO₂-Neutralität durch den Kauf von Klimazertifikaten.

Schweickert stellt sich jährlich der CrefoZert-Überprüfung durch die Creditreform. Mit den Bonitätszertifikaten wird Schweickert regelmäßig eine ausgezeichnete Bonität bescheinigt.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

In Bezug auf Mitarbeiter:

- Einführung von neuem Müllkonzept, das Papier separat vom Restmüll gehalten wird und somit Plastikmülltüten einspart.
- Ein wiederkehrendes Nachhaltigkeits-Icon soll eingeführt werden, das nach außen und innen direkt sichtbar macht, wie Schweickert aktiv ist.
- Regelmäßige Kommunikation zum Thema Nachhaltigkeit im Intranet sowie Einführung einer eigenen Rubrik, wo Mitarbeiter untereinander sich auch über Aktivitäten informieren können.
- Nachhaltigkeit bei Vorstellungsgesprächen und Eintrittsveranstaltungen neuer Mitarbeiter thematisieren.
- Nachhaltigkeit als Teil des internen Kulturteams, welches Kultur und Werte analysiert und sichtbar macht,
- Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen, zum Beispiel indem Briefpapier mit der alten Firmierung und Adresse nicht entsorgt wird, sondern entweder als interne Blöcke verarbeitet werden oder sozialen Einrichtungen gespendet werden.
- Nachhaltigkeit in Projektberichten und Kundenprojekten hervorheben.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

In Bezug auf weitere Anspruchsgruppe:

- Hervorheben von Nachhaltigkeitsaspekten bei künftigen Projektberichten, zum Beispiel indem Schweickert CO2 Einsparungen betont. Weitere nachhaltige Leistungen analysieren und deren Nutzen als Verkaufsargument stärker in den Vordergrund rücken.
- Aktive Beteiligung in regionalen Netzwerken.
- Im Austausch mit Kunden und Partnern innovative Lösungen finden zum Beispiel bei gemeinsamen Events zu nachhaltigen Themen.
- Einkaufsrichtlinien überarbeiten und das Thema Nachhaltigkeit beachten.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Konkrete Aktionen in 2021, z.B. Video „Wie richte ich mein FlexOffice richtig ein? Bzw. Work-Life-Balance im FlexOffice?“
- Anzahl von KollegInnen, die sich an Aktivitäten beteiligen oder anderweitig beim Thema einbringen, soll stetig gesteigert werden
- Anzahl Veranstaltungen: z.B. Nachhaltigkeitstag
- Integration von Nachhaltigkeit in Vorstellungsgespräch und Eintrittsveranstaltungen neuer Mitarbeiter

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Die Achtung der Menschenrechte steht für Schweickert bei allem Handeln an oberster Stelle. Als global aufgestelltstes Unternehmen beschäftigt Schweickert Mitarbeiter mit verschiedenen kulturellen Hintergründen und setzt sich gegen jede Form der Diskriminierung ein.

Ziele und geplante Aktivitäten:

Austausch der Mitarbeitenden unabhängig seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen

Dieser Grundsatz gilt an allen Standorten der Schweickert.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Beruf und Privatleben bildet die Grundlage für eine langfristig hohe Motivation und die Erhaltung der Leistungsfähigkeit.

Ziele und geplante Aktivitäten:

Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit im FlexOffice und zu flexiblen Zeiten zu arbeiten. In der Firmenzentrale, die im Dezember bezogen wurde, stehen den Mitarbeitenden viel Platz für Kommunikation und Austausch zur Verfügung. Zusätzlich bietet der moderne Bürokomplex ein angenehmes Raumklima, jegliche technische Ausstattung um miteinander angenehm arbeiten zu können und Raum zur Erholung im Innen- und Außenbereich.

Um den Teamgeist zu fördern finden regelmäßig Veranstaltungen für die Belegschaft statt, wie Weihnachtsfeier, Sommerfest oder eine Eröffnungsfeier für die Firmenzentrale.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Neben unseren Mitarbeitenden betrachten wir als weitere Anspruchsgruppen: Kunden, Lieferanten, die Öffentlichkeit bzw. Region sowie Kapitalgeber, wie Eigentümer und Banken.

Ziele und geplante Aktivitäten:

Unvoreingenommene Kommunikation zu allen Anspruchsgruppen. Wertschätzender Umgang miteinander und Pflege einer partnerschaftlichen Beziehung auf allen Ebenen.

Umweltbelange

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ressourcen schonender Umgang sorgt für die Reduzierung von CO2 und trägt somit wesentlich zum Klimaschutz bei.

Ziele und geplante Aktivitäten:

Reduzierung des Schadstoffausstoßes im Rahmen von Dienstfahrten durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen.

Der Belegschaft werden E-Bikes für kürzere Fahrten zur Verfügung gestellt.

Einsatz von klimaneutralem Drucken durch externen Anbieter (UniFlow) sowie die Unterstützung regionaler Umweltprojekte in der Region Freiburg zum Schutz von Auerhuhn und Haselhuhn.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Verantwortungsvoller Umgang im Hinblick auf eingesetzte Produkte ist wichtig.

Ziele und geplante Aktivitäten:

Da Schweickert selbst nicht produziert, verpflichten wir uns, den gesamten Prozess unserer Dienstleitungen auf Nachhaltigkeit zu überprüfen und diesen transparent an unsere Anspruchsgruppen zu kommunizieren.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

(Junge) Menschen sind unsere Zukunft. Dieser Grundsatz gilt nicht nur für die Gesellschaft, sondern auch für uns als Unternehmen.

Ziele und geplante Aktivitäten:

Die Schweickert GmbH hat mit dem Bau der Firmenzentrale den Grundstein für langfristige Investitionen in das Unternehmen und die zugehörigen Arbeitsplätze gelegt.

Wir sehen in der Ausbildung junger Menschen nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Bedarfs an qualifizierten Nachwuchskräften, sondern auch einen wichtigen Beitrag zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Traditionell bildet Schweickert im technischen und kaufmännischen Bereich (inkl. Studium an der Dualen Hochschule) aus.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Schweickert ist bestrebt seinen Kunden immer Dienstleitungen nach den neusten technischen Standards anzubieten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Bei der Weiterentwicklung unseres Potfolios stellen wir die Zukunftsfähigkeit, Effizienz und somit die Nachhaltigkeit in den Vordergrund.

Hierfür beteiligt Schweickert sich bei innovativen Initiativen, wie zum Beispiel den HackDays Rhein-Neckar 2021, sowie dem Netzwerk InnovationAlliance.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Als mittelständisches und Eigentümer geführtes Unternehmen verfolgen wir die Strategie einer überdurchschnittlich hohen Eigenkapitalquote, was die Zukunftsfähigkeit nachhaltig stärkt und die Grundlage bildet, das Unternehmen auch sicher durch wirtschaftlich schwierige Zeiten zu bringen.

Ziele und geplante Aktivitäten:

Schweickert stellt sich jährlich der CrefoZert-Überprüfung durch die Creditreform. Mit den Bonitätszertifikaten wird Schweickert eine ausgezeichnete Bonität bescheinigt. Schweickert erfüllt demzufolge mit einer sehr guten Bonität alle strengen Vorgaben und Bedingungen der Finanzwirtschaft in besonderem Maße.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Jede Art von Korruption, Bestechung, Betrug und sonstige strafbare Handlungen sind für die Schweickert und ihre Mitarbeiter inakzeptabel.

Ziele und geplante Aktivitäten:

Im Code of Conduct, der jährlich veröffentlicht wird, bezieht Schweickert eine klare Position in Bezug auf Anti-Korruption und verpflichtet sich zur Verhinderung, Aufdeckung und Verfolgung dieser Tatbestände.

Hierzu trägt jeder Mitarbeiter durch sein integres Verhalten bei. Dies gilt ebenfalls für sämtliche Auslandstöchter der Schweickert.

Die Inhalte des Code of Conducts werden neuen Mitarbeitern im Rahmen der Einführungsveranstaltungen erklärt.

Regionaler Mehrwert

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Regionale Aktivitäten sind für Schweickert schon seit der Unternehmensgründung vor fast 60 Jahren wichtig.

Ziele und geplante Aktivitäten:

Schweickert ist Mitglied in vielen Vereinen und Netzwerken und verfolgt das Ziel die Attraktivität, Innovationskraft und Wirtschaftsstärke der Region Rhein-Neckar zu fördern. Dabei sieht Schweickert ihre Verantwortung darin als Multiplikator die Botschaften nach außen zu tragen.

Überdies führt Schweickert mit einem breit angelegten Engagement die soziale, regionale und gesellschaftliche Verantwortung über Spenden, Sponsoring und Aktivitäten im Sinne der Gemeinschaft zusammen. Details werden jährlich im Nachhaltigkeitsbereich auf der Schweickert Homepage publiziert.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Aktiver Klimaschutz beginnt beim Essen. Doch die Verbindung zwischen Landwirten (Produzenten) und Verbrauchern (Konsumenten) ist meist distanziert. Da möchten wir mit unserem Projekt ansetzen und unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit bieten, gemeinschaftlich Gemüse anzubauen.

Als beliebtestes Grundnahrungsmittel der Deutschen gilt die Kartoffel. Dabei sind zumeist alte Sorten und die Sortenvielfalt aus vielen Supermärkten verschwunden. Mit unserem WIN-Projekt möchten wir das Bewusstsein für die Arbeit der Landwirte stärken, regionale Sorten anbauen und unseren Mitarbeitenden die Chance geben mehr über Gemüseanbau zu lernen und sich an dem Projekt zu beteiligen.

Auf einem Acker in Altlußheim, der im Familienbesitz der Firma Schweickert ist, pflanzen wir im Frühjahr Kartoffeln aus und ernten diese im Herbst.

Gleichzeitig prüfen wir den Einsatz von digitalen Technologien, wie zum Beispiel Sensoren und Kameras, die Bodenfeuchte messen oder Wildaktivitäten aufnehmen. Als Enabler für Digitalisierung möchten wir auch in diesem Bereich unterstützen und so unseren Kartoffeln beim Wachsen zuschauen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Für den Acker benötigen wir Kompost für die Düngung, Stroh zum Mulchen sowie die Pflanzkartoffeln. Zusätzlich kommen ggf. noch Kosten für die Miete von Arbeitsgeräten.

Insgesamt planen wir 2 Aktionstage bei denen sich 10-15 Personen freiwillig beteiligen können. Im Frühjahr muss der Acker vorbereitet werden und die Kartoffeln ausgelegt werden und im Herbst werden die Kartoffeln geerntet. Diese finden samstags statt und die Freiwilligen können Ihre Familien mitbringen.

Anschließend veranstaltet Schweickert in Walldorf ein Erntedankfest, zu dem die gesamte Belegschaft eingeladen wird.

Wir prüfen, ob wir Technik zur Verfügung stellen, um so Daten von unserem Feldstück zu erheben.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Matthias Reimann

E-Mail: matthias.reimann@schweickert.de

Impressum

Herausgegeben am 19.02.2021 von

Schweickert GmbH

Kleinfeldweg 54

69190 Walldorf

Telefon: 06227 388 0

Fax: 06227 388 100

E-Mail: info@schweickert.de

Internet: www.schweickert.de

